



IEG

Leibniz-Institut für  
Europäische Geschichte

Pressemitteilung des Leibniz-Instituts für  
Europäische Geschichte in Mainz

## Neuausgabe der Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche (Hg. Irene Dingel)

Die Neuedition der »Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche« stellt einen Markstein in der Editions-geschichte des Konkordienbuchs dar. Sie ist sowohl in wissenschaftlicher Hinsicht als auch für die EKD und die sich an den Bekenntnisschriften orientierenden Kirchen weltweit von kaum zu überschätzender Bedeutung. Das neue Werk wird auf lange Sicht die maßgebliche Textausgabe sein und die ältere Ausgabe von 1930 ablösen.

Die **erste wissenschaftliche Edition** der Bekenntnisschriften (BSLK) erschien 1930 und erfuhr seitdem zahlreiche Nachdrucke. Im Zuge der auf das Reformationsjubiläum 2017 zulaufenden Dekade erhielt die Neuedition (BSELK), die bereits in den 1990er Jahren von der EKD angeregt wurde, einen neuen Schub. Sie wurde erarbeitet von einem Gremium namhafter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland, die für die Bearbeitung der einzelnen Stücke verantwortlich zeichnen.

Die **Neuedition** nimmt die aktuelle Forschungslage auf und bietet in zwei zusätzlichen Bänden „Quellen- und Materialien“ (QuM) solche Stücke, die für die Kontextualisierung sowie die Entstehungs- und Wirkungsgeschichte der im Hauptband der Bekenntnisschriften gebotenen Bekenntnisse und bekenntnisrelevanten Schriften wichtig sind. **Beteiligt:** Prof. Dr. Adolf Martin Ritter, Heidelberg (Altkirchliche Symbola), Prof. Dr. Volker Leppin, Tübingen (Confessio Augustana), Prof. Dr. Christian Peters, Münster, mit Rafael Kuhnert und Bastian Basse, (Apologie der Confessio Augustana), Dr. Klaus Breuer, Heidelberg, und Dipl. Theol. Hans-Otto Schneider, Mainz (Schmalkaldische Artikel und Tractatus de primatu et potestate papae) Prof. Dr. Robert Kolb, St. Louis, USA (Großer und Kleiner Katechismus Martin Luthers) – Prof. Dr. Irene Dingel, Mainz (Konkordienformel), Marion Bechtold-Mayer und Dr. Johannes Hund, Mainz (Catalogus Testimoniorum) – Dr. Hans-Christian Brandy, Stade, und Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling, Kiel (Beiträge zu QuM I und II)

### Die Herausgeberin:

Prof. Dr. Irene Dingel: 1974–1981 Studium der evangelischen Theologie und der Romanistik in Heidelberg und Paris. 1981–1982 Lektorin und »Élève à titre étranger« an der École Normale Supérieure (ENS) de Fontenay-aux-Roses. 1982–1993 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Hochschulassistentin an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg. 1986 Promotion, 1993 Habilitation in Heidelberg. 1994–1998 Vertretungsprofessur, dann



Professur für Historische Theologie in Frankfurt/M. Seit 1998 o. Professur für Kirchen- und Dogmengeschichte am Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Mainz, seit 2005 Direktorin des IEG, Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte.

**Pressekontakt:** Kathrin Schieferstein, Tel.: +49 6131 39322, E-Mail: [schieferstein@ieg-mainz.de](mailto:schieferstein@ieg-mainz.de)

